

Direktion: P. Reusch, Stellv. Alfred Gehl.
Aufsichtsrat: (5 u. 3 Stellv.) Vors. Geh. Komm.-Rat Wilh. Herz, Stellv. Franz Griebel, Siegf. Sobernheim, Komm.-Rat Paul Herz, Gen.-Konsul Heinr. Keibel, stellv. Mitgl. Alb. Unger, Alb. Heilmann, Dr. Otto Frentzel. *

Berliner Rück-Versicherungs-Akt.-Ges. in Berlin W. 9, Linkstrasse 16.

Gegründet: 29./6. u. 19./10. 1907; eingetr. 13./11. 1907. Gründer: Königl. Hofbuchdrucker Albert Gallinek, königl. Hofbrunnenbaumeister Gustav Georg Medon, Kaufm. Georg Kadelbach, Berlin; Dir. Rob. Mertins, Dir. Paul Hartmann, Friedenau; Dir. Rich. Höhne, Schöneberg.

Zweck: Die Versich. bezw. die Übernahme der Nachschussverpflichtung der bei der Veritas, Berliner Vieh-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Berlin versicherten Mitglieder.

Kapital: M. 200 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Ativa: Solawechsel der Aktionäre 150 000, Wertp. 10 861, Kassa 2399, Guthaben bei der Veritas 45 998. — Passiva: A.-K. 200 000, Prämienüberträge 4348, R.-F. 782, Sicherheits-F. 782, Gewinn 3344. Sa. M. 209 258.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag 265, Prämieeinnahme 25 578, Zs.-Einnahme 2000, Prämienüberträge 6157, Kursgewinn 1111. — Ausgaben: Nachschussprämie an „Veritas“ 26 752, allg. Unk. 667, Prämienüberträge 4348, Gewinn 3344. Sa. M. 35 113.

Dividenden: 1907: 5% p. r. t.; 1908—1909: 5, ?%.

Direktion: Vors. Rich. Höhne.

Aufsichtsrat: Vors. Kgl. Hofbrunnenbaumeister Gust. Georg Medon, Stellv. Kaufm. Georg Kadelbach, Berlin; Dir. Rob. Mertins, Friedenau; Dir. Franz Müller, Schöneberg; Hoflieferant Ludwig Vogel, Berlin.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin, C. Brüderstrasse 11/12.

Gegründet: Lt. Kabinettsordre v. 11./12. 1812. Statutänd. 12./12. 1899, 22./5. 1900, 23./3. 1904, 28./3. 1905, 23./10. 1906, 22./3. 1910. Koncession v. 11./12. 1812. Dauer jetzt unbeschränkt.

Zweck: Feuerversich. Auch Versich. gegen Einbruchdiebstahl ist ab 1./1. 1905 aufgenommen. Feuer-Versich.-Summe Ende 1908—1909: M. 3 841 429 599, 3 898 289 553; Einbruchdiebstahl-Versich.-Summe Ende 1908—1909: 156 422 054, 191 716 686. Die Ges. hat im Geschäftsjahre 1906 infolge der Erdbeben- u. Feuerkatastrophe in San Francisco am 18./4. 1906 an ihren San Francisco betreffenden Rückversicherungen einen Schaden von etwa M. 3 100 000 erlitten. Zur Deckung dieses Verlustes sind der gesamte Geschäftsgewinn in Höhe von ca. M. 1 130 000, der Extra-R.-F. mit M. 1 068 475, der Disp.-F. mit M. 231 200, der nicht verwendete Rest des Baufonds von M. 41 825, sowie die aus dem Gewinn beschlossene Zuweisung an diesen Fonds von M. 170 000, eine Entnahme aus der in den Vorjahren überrechnungsmässig bedachten Prämien-Res. von M. 175 134, M. 228 295 aus dem Kap.-R.-F. sowie verschiedene kleinere Posten verwendet worden.

Kapital: M. 7 500 000 in 2500 Aktien à M. 3000, worauf 25% = M. 750, zus. M. 1 875 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 6 000 000, anfänglich mit 20%, seit Nov. 1906 mit 25% eingezahlt; erhöht lt. G.-V. v. 23./10. 1906 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 500 Aktien à M. 3000 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907, übernommen von der Disconto-Ges. zu M. 2550 pro Stück, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 4.—18./12. 1906 zu M. 2700 M. 750 plus M. 1950 für Agio. Erhöhung vor Vollzahl. zulässig. Aktien-Übertragung unterliegt der Genehmigung des A.-R. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerh. 6 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Agio der Emiss. von 1906 mit M. 874 400 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni, gewöhnlich Ende März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze 50 St., Vertretung inkl.

Gewinn-Verteilung: 10% zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt), etwaige Dotierung besonderer Reserven, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 3000), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B. Der Extra-R.-F. kann nach Ermessen des A.-R. auch zur Ergänzung der Div. in Verlust oder geringen Gewinn bringenden Jahren verwendet werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 5 625 000, Rückst d. Versicherten 57 206, Ausstände bei Agenten 364 691, Guth. bei Banken 441 557, do. anderen Versich.-Ges. 69 880, Zs. 2216, Kassa 9109, Hypoth. u. Grundschulden 3 134 200, Wertp. 3 002 268, Wechsel 110 000, Grundstücke 450 000, Gebäude 230 496. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Prämienüberträge 2 254 959, Schaden-Res. 213 340, Guth. anderer Versich.-Ges. 239 213, do. der Agenten 32 702, unerhob. Div. 3485, Kap.-R.-F. 1 246 104, Extra-R.-F. 650 000, Beamten-Unterst.-F. 355 343, Gewinn 1 001 478. Sa. M. 13 496 626.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag a. d. Vorjahre 15 173, Prämienüberträge 2 175 120, Schaden-Res. 223 690, Prämieeinnahme 5 559 302, Policegebühren 25 155, Zs. 231 431, Mieten 8262. Sa. M. 8 238 136. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 2 298 051, Schäden 201 811, do. aus 1909 1 509 151, Prämienüberträge 2 254 959, Abschreib. 4704, Provis. 463 920, Ver-